

# SG Neitersen meldet ihre Ansprüche lautstark an

**Fußball-Rheinlandliga Zweiter Sieg im zweiten Spiel: Starkes 4:0 in Linz**

■ **Linz.** Laut und vernehmlich hat die SG Neitersen/Altenkirchen ihren Anspruch auf eine führende Rolle in der Fußball-Rheinlandliga angemeldet. Im zweiten Saisonspiel siegten die Westerwälder nach einer überzeugenden Leistung beim VfB Linz mit 4:0 (3:0), nachdem sie bereits zum Auftakt die SG Malberg/Rosenheim mit 3:0 bezwungen hatten. Die Gastgeber landeten nach dem Auftaktspiel in Oberwinter unsanft auf dem Boden der Tatsachen.

Als Schiedsrichter Sebastian Nicolay nach einer knappen halben Stunde erstmals zur Trinkpause bat, war die Partie praktisch schon gelaufen. Die Gäste aus dem Westerwald führten verdient mit 3:0 und machten nicht den Eindruck, als wollten sie die Linzer noch mal rankommen lassen. Den Auftakt machte Johannes Kühne in der 6. Minute, als er eine weite Flanke völlig ungehindert im Strafraum aus der Luft nahm und volley ins Tor knallte zum 0:1. Irgendwas war trotzdem nicht in Ordnung bei dieser Aktion, denn nach seinem Torchuss fasste sich Kühne an den Oberschenkel und musste früh ausgewechselt werden.

Dem Spielfluss der Neitenser tat der frühe Wechsel keinen Abbruch. Sechs Minuten nach der Führung zeigten sie Konterfußball

vom Feinsten und brauchten nur drei Stationen zum 0:2. Stefan Peters schickte André Fischer auf dem Flügel, dessen präzisen Pass versenkte SG-Spielertrainer Lukas Haubrich mühelos aus elf Metern (12.).

Die Linzer fanden auch weiterhin kein Mittel gegen den flüssigen Kombinationsfußball und die stabile Hintermannschaft der SG Neitersen. Etwas unglücklich aus Sicht des VfB kam allerdings das

**VfB Linz - SG Neitersen/A. 0:4 (0:3)**

**VfB Linz:** Hilkes - Dillmann, Böcking, Joch, Kyron - Seitz, Eric Becker, Krupp (61. Manuel Rott), Schmitz (46. Friese) - Kizilkan, Focke (61. Weber).

**SG Neitersen/Altenkirchen:** Redel - Wiemer, Heuten, Holzinger, Berger - Kühne (8. Weber), Dietz - Haubrich (63. Stein), Peters - Fischer, Scholz (58. Raasch).

**Schiedsrichter:** Sebastian Nicolay (Niederburg). **Zuschauer:** 160.

**Tore:** 0:1 Johannes Kühne (6.), 0:2 Lukas Haubrich (15.), 0:3 Markus Scholz (22., Handelfmeter), 0:4 Markus Scholz (49.).

0:3 zustande. Als Michael Krupp der Ball im Strafraum an den Arm sprang, sah Schiri Nicolay ein strafwürdiges Vergehen und gab Elfmeter, den Marco Scholz souverän verwandelte (22.).

Aufseiten der Gastgeber waren nur zwei Torannäherungen zu verzeichnen, beide nach einem Freistoß. Nicolas Kyron zwang den starken Gästekeeper Christian Redel von rechts zu einer Glanzparade (12.), Michael Krupps Schuss von rechts wurde leicht abgefälscht und ging am Tor vorbei (38.).

Hellwach starteten die Gäste auch in die zweite Halbzeit. Erst scheiterte André Fischer an einer starken Fußballwehr von Lothar Hilkes (47.), zwei Minuten später sah der Linzer Torwart weniger gut aus, als ein 16-Meter-Schuss von Scholz direkt neben ihm einschlug zum 0:4 (49.).

Danach ließen es die Neitenser und Altenkirchener etwas ruhiger angehen, doch der Ehrentreffer blieb dem VfB Linz auch beim Pfortenschuss von Eric Becker (52.) und bei der starken Reaktion von Redel gegen den freistehenden Oliver Focke (58.) versagt. Auch gegen den 15-Meter-Schuss von Dustin Friese durfte Redel noch einmal sein Können zeigen (71.), während seine Vorderleute mit dem 4:0 zufrieden schienen.



**Vier gegen einen:** Die Spieler der SG Neitersen (rote Trikots) ließen den Linzern keinen Raum zum Spielen und setzten sich mit einer beeindruckenden Leistung an die Tabellenspitze.

Foto: Creativ/Heinz-Werner Lamberz

„Hochzufrieden“ war naturgemäß Maik Rumpel, der gemeinsam mit Haubrich das Neitenser Trainergespann bildet. „In den ersten 25 Minuten waren wir sehr effektiv, danach hat sich vor allem unser

Torwart Christian Redel ausgezeichnet“, lobte der Coach und hatte „eine Steigerung zum ersten Spiel“ gesehen.

Stinksauer war der Linzer Trainer Paul Becker vor allem über die

erste halbe Stunde: „Das war nicht Rheinlandliga-reif“, schimpfte er, „wir haben nichts von dem umgesetzt was wir vorher besprochen haben. Das war eine einzige Katastrophe.“ *Iv/kif*



**Ring frei, heißt es am 29. September in der Betzdorfer Stadthalle. Dort werden die Rheinlandmeisterschaften ausgetragen.**

Foto: Claudia Geimer

## In Betzdorf fliegen wieder die Fäuste

**Boxen** Ende September geht es auch um Titel bei Rheinlandmeisterschaften

■ **Betzdorf/Herdorf.** In der Betzdorfer Stadthalle fliegen erneut die Fäuste: Der Boxclub Herdorf richtet dort am Samstag, 29. September, die Rheinlandmeisterschaften aus. „Nach dem Erfolg der Gala im vergangenen Jahr haben wir uns wieder für die Stadthalle als Austragungsort entschieden“, sagt Ben Limper, Geschäftsführer des Herdorfer Boxclubs, bei der Vorstellung der Sportveranstaltung.

Die Premiere im März 2017 habe sehr gut funktioniert. Der Saal war damals umgebaut und in der Mitte ein großer Boxring installiert worden. Mit dieser Veranstaltung betrat die gute Stube der Stadt absolutes Neuland, erinnern sich Stadthallenmanagerin Julia Wisser und Uschi Knautz von der Herdorfer Agentur „Okay Veranstaltungen“.

„Es ist schön, eine überregionale Sportveranstaltung bei uns willkommen zu heißen“, sagt Joachim Brenner, erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Betzdorf. Live-Musik und eine After-Box-Party sollen für besonderes Flair sorgen.

Die Zuschauer erleben diesmal keine Gala, sondern „echte“ Meisterschaften, bei denen die Boxer um Titel in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen, vom Federbis zum Superschwergewicht, kämpfen. Um 17 Uhr ist Einlass. Um 18 Uhr starten die Kämpfe in den Jugendklassen, unterteilt in Schüler (10 bis 13 Jahre), Kadetten (bis 15 Jahre), Junioren (bis 17 Jahre) und Jugend (bis 18 Jahre). Anschließend steigen die Männer und – je nach Meldungen – auch Frauen in den Ring.

Die Fans dürfen sich auch auf Lokalmatadore aus den Reihen des Boxclubs Herdorf freuen. Tobias Hoffmann (26) aus Brachbach will seinen Rheinland-Meistertitel bei den „schweren Jungs“ verteidigen. Beim Stichwort Brachbach werden die meisten in der Region hellhörig: Joachim Brenner erinnert an den leider früh verstorbenen Champion Peter Hussing. Am Anfang seiner Karriere beim Boxclub Herdorf steht im Juniorenschwergewicht Malte Kasalla – 14 Jahre jung, groß gewachsen, seit einem Jahr im Verein. Außerdem wird Daniel Felgendreher aus Geisweid im Weltergewicht in den Ring steigen. Die Farben des AK-Landes vertreten zudem Aktive des Boxrings Westerwald aus Altenkirchen. *Claudia Geimer*

## Alsdorf im Pokal raus

**Fußball** Müllers Treffer ist gegen Arzbach zu wenig

■ **Alsdorf.** Die SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach hat den Einzug in Runde zwei des Fußball-Rheinlandpokals verpasst. Am Freitagabend verlor die Mannschaft von Trainer Enis Caglayan mit 1:2 (1:1) gegen die SG Arzbach/Nievern. Bei etwas abgekühlten Temperaturen boten beide Teams vor überschaubarer Kulisse ein gutes Spiel, in dem der Bezirksligist durch einen sehenswerten Treffer in Führung ging. Nach einer Ecke droht Arzbachs Stürmer Jonas Simek den Ball in den Winkel (17.). Von einem Schock war bei Alsdorf aber nichts zu erkennen. Der A-Ligist kam bis zur Pause zwar kaum zu Chancen, stand aber stabil und nutzte seine beste Gelegenheit prompt zum Ausgleich. Nach einem Pass aus dem Mittelfeld schob Benjamin Müller ein – 1:1 (28.). Insgesamt hatte Arzbach mehr Ballbesitz, aber eher in der neutralen Zone. Das änderte sich kurz nach dem Wechsel, als Simek das 1:2 markierte (49.). Auch ein drittes Mal brachte Arzbachs Torjäger den Ball im Netz unter (88.), der Unparteiische entschied aber auf Abseits und schickte wenig später noch Alsdorfs Daniel Kötting mit Gelb-Rot vom Platz. Die besten Gelegenheiten zum Ausgleich für die Gastgeber hatten Konstantin Gegelmann (56.) und Niko Pees (80.). *ros*

### Kompakt

#### Siegen gegen Hennef nicht in Wallmenroth

■ **Fußball.** Das Testspiel an diesem Sonntag zwischen dem westfälischen Oberligisten Sportfreunde Siegen und dem Mittelrheinligisten FC Hennef kann nicht wie ursprünglich geplant auf dem Rasenplatz in Wallmenroth stattfinden. Stattdessen weichen die Mannschaften ins Hofbachstadion nach Geisweid aus, wo die Partie von 15 Uhr an ausgetragen werden soll.

#### Kreispokal: Zwei Spiele doch erst am Dienstag

■ **Fußball.** Im Wettbewerb um den Kreispokal der A-/B-Ligisten sind zwei Partien der zweiten Runde von diesem Sonntag auf kommenden Dienstag verlegt worden. Angepfiffen werden die Begegnungen SG Bruchertseifen/Eichelhardt gegen SG Herdorf und VfB Wissen II gegen SV Niederfischbach jeweils um 19.30 Uhr.

#### In Altenkirchen geht's um die Kreistitel

■ **Tennis.** An diesem Wochenende ist die ASG Altenkirchen auf ihrer Anlage „Auf dem Altdriesch“ Ausrichter der Jugend-Kreismeisterschaften. Geplant sind 62 Spiele, los geht's am Samstag und Sonntag jeweils ab 9 Uhr.

## Zwei Siege für Alzen, aber nur wenig Punkte

**Motorsport** Chancen des Betzdorfers auf Titel in der Spezial Tourenwagen Trophy sind gegen Null gesunken

■ **Hockenheim.** Die Rennen sieben und acht des Spezial Tourenwagen Trophy H&R-Cup brachten für den Betzdorfer Jürgen Alzen im H&R-Ford GT zwei souveräne Klassensiege. Zudem landete der Ford-Pilot zweimal auf Position zwei der Gesamtwertung. „Das war ein im wahrsten Sinne des Wortes sehr heißes Wochenende“ berichtete Alzen nach der Rückkehr vom vierten STT-Wochenende auf dem Hockenheimring in den Westerwald.

Sowohl die Wetterbedingungen jenseits der 30-Grad-Marke als auch der Rennverlauf in den beiden halbstündigen Rennen, die im Rahmen der „Porsche Club Days“ ausgetragen wurden, brachten Mensch und Maschine an ihre Grenzen. Nach Trainingssitzung und Qualifyings ging es tags darauf im Glutofen des Hockenheimers Motodroms für Alzen von Position zwei aus in den ersten Wertungsdurchgang.

Mit einem perfekten Start setzte sich der Westerwälder an die Spitze des Feldes und kontrollierte in den ersten zehn Runden das Geschehen. In Runde elf wurde dann allerdings der Poti des Getriebes ein Opfer der immensen Hitze und Alzen musste die Gänge des Ford GT manuell schalten. Corvette-Pi-

lot Bender, der bis dato auf dem zweiten Rang lag, überholte und sicherte sich den Sieg im ersten Heat. Dahinter landete Alzen, der trotz des Handicaps und einer 30-Sekunden-Strafe souverän die Klasse zwei gewann.

Im zweiten Rennen gab es für Alzen und den H&R-Ford GT zwar einen erneuten Klassensieg und Gesamttrang zwei im Feld. Aber

durch Defekte der Klassengegner im ersten Rennen konnten diese teilweise im zweiten Rennen nicht mehr antreten. Dadurch waren im zweiten Renndurchgang weniger als die geforderten drei Fahrzeuge in der Klasse am Start, wodurch die zu erringenden Punkte gemäß des Reglements halbiert wurden. „Das war für uns natürlich sehr unglücklich“, meinte Jürgen Alzen.

„Das Auto war bis auf den Schallsensor wirklich perfekt und sehr schnell. Unsere Chancen auf den Gesamttitel sind damit praktisch gegen Null gesunken. Aber wir werden bis zum Ende kämpfen, denn nur wer aufgibt, hat schon verloren. Noch stehen insgesamt vier Rennen auf dem Programm. Mal sehen, was am Ende für uns rauspringt.“ *jogi*



**Jürgen Alzen im H&R-Ford GT musste in Hockenheim Punkte lassen. Trotz zweier Klassensiege verlor der Betzdorfer mangels Teilnehmer in seiner Klasse im zweiten Rennen wertvolle Punkte.**

Foto: byjogi/Patrick Holzer

### Fußball

#### Rheinlandliga

VfB Linz - SG Neitersen/Altenkirchen	0:4
SV Mehring - TuS Oberwinter	1:1

#### 1. Rheinlandpokal-Runde

SG Alsdorf - SG Arzbach	1:2
-------------------------	-----

#### Kreispokal Ww/Sieg A/B 2. Runde

SG Honigsessen - SG Gebhardshainer Land	1:2
---	-----

#### 1. Runde

SG Westernohe/Elsoff-M./N. - SV Derschen	3:2
--	-----

#### Testspiele

SG Nauroth/Mörlen/Norken - SG Malberg II	6:1
SG Müschenbach II - SG Elkenroth/Kausen	3:2
SG Mudersbach/B. II - FC Eiserfeld II	2:1